

Ressort: Lokales

Legida bringt weniger Menschen als erwartet auf die Straße

Leipzig, 30.01.2015, 20:39 Uhr

GDN - Die dritte Kundgebung des Leipziger Ablegers der islamkritischen Pegida-Bewegung, Legida, hat am Freitagabend deutlich weniger Menschen als erwartet auf die Straße gebracht: Nach einer ersten Schätzung hätten rund 1.500 Menschen an der Legida-Veranstaltung teilgenommen, etwa 5.000 Menschen hätten gegen die Bewegung protestiert, teilte die Stadt Leipzig kurz nach dem Ende der Legida-Kundgebung über den Kurznachrichtendienst Twitter mit. Die Behörden hatten im Vorfeld mit rund 20.000 Legida-Anhängern und etwa ebenso vielen Gegendemonstranten gerechnet.

Rund 2.000 Polizisten sicherten die Kundgebungen ab. Vereinzelt kam es laut Polizei zu Rangeleien zwischen Anhängern und Gegnern der Legida-Bewegung. Einzelne Personen seien abgeführt worden, als sie Absperrungen durchbrechen wollten. Zudem seien Farbbeutel auf Beamte geworfen worden. Unterdessen kam es wegen Vandalismusschäden erneut zu Behinderungen im Bahnverkehr, teilte die Deutsche Bahn mit. Man rechne wegen einer Streckensperrung mit Einschränkungen bis zum Samstagmorgen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-48906/legida-bringt-weniger-menschen-als-erwartet-auf-die-strasse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619